

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, überquert mit Yoga-Kraft diesen salzigen Kanal und kehrt nach Hause zurück. Erinnert euch dafür an den Ort, an den ihr gehen werdet. Bleibt in dem Glücksgefühl, dass ihr nun von arm reich werdet.
- Frage:** Welches sind die Zeichen der Kinder, die achtsam sind in Bezug auf das Thema der göttlichen Tugenden?
- Antwort:** Sie sind sich bewusst: „Andere, die meine Art zu handeln sehen, werden es mir gleichtun.“ Sie machen niemandem Schwierigkeiten. Sie sprechen niemals schlechte oder falsche Worte. Sie fügen niemals irgendjemandem Leid durch ihre Gedanken, Worte oder Taten zu. Nur wenn jemand das Ziel hat, Glück zu spenden wie der Vater, kann man sagen, dass derjenige im Fach der göttlichen Tugenden aufmerksam ist.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt den lieblichsten spirituellen Kindern. Er lehrt euch die Pilgerreise der Erinnerung. Kinder, ihr habt doch die Bedeutung der Pilgerreise der Erinnerung verstanden, oder? Auch auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Menschen an die Gottheiten und auch an Shiv Baba, aber sie wissen nicht, dass sich ihre Verfehlungen nur durch diese Erinnerung auflösen. Ihr Kinder wisst, dass der Vater der Reiniger ist und dass Er euch den Weg zeigt, rein zu werden. Es sind die Seelen, die rein werden und es sind die Seelen, die unrein werden. Ihr Kinder wisst, dass der Vater nur in Bharat kommt und euch die Pilgerreise der Erinnerung lehrt. Er kann es euch nicht irgendwo anders beibringen. Ihr Kinder habt viele physische Pilgerreisen mitgemacht. Nur der Eine Vater kann euch diese Pilgerreise lehren. Er hat euch Kindern jetzt erklärt, dass Maya die Ursache dafür ist, dass der Intellekt bei allen mit dem Schloss der Unwissenheit verschlossen ist. Ihr seid jetzt gekommen, um vom Vater zu erfahren, wie verständig, reich und rein ihr wart. Wir waren die Herrscher der gesamten Welt und wir werden es jetzt wieder. Der Vater gibt uns diese riesige, grenzenlose Souveränität. Ein leiblicher Vater würde euch vielleicht hundert, tausend oder eine Million geben, aber hier ist der liebliche, Unbegrenzte Vater gekommen, um euch die unbegrenzte Souveränität zu geben. Aus diesem Grund seid ihr zum Studium hierhergekommen. Mit wem? Mit dem unbegrenzten Baba. Das Wort „Baba“ ist lieblicher als das Wort „Mama“. Obwohl Mama Unterstützung gibt, ist der Vater immer noch der Vater, von dem ihr das unbegrenzte Erbe empfangt. Ihr seid jetzt diejenigen, die immer fröhlich und vom Glück/ Schicksal begünstigt bleiben und das Glück haben, mit dem Bräutigam zusammen zu sein. In was verwandelt uns Baba wieder einmal? Es ist nichts Neues. Man erinnert sich daran, dass ein König am Tage reich war und in der Nacht arm wurde. (Die Geschichte eines Königs, der nachts als Bettler verkleidet umhergeht, um den Zustand seines Königreiches zu sehen.) Auch ihr seid tagsüber reich und werdet dann in der unbegrenzten Nacht arm. Baba erinnert euch jeden Tag daran: Kinder, gestern wart ihr wohlhabende Herrscher der Welt und heute seid ihr Bettler. Der Morgen kommt jetzt wieder und dann werdet ihr wieder reich sein. Das ist etwas so Einfaches. Ihr Kinder solltet sehr glücklich darüber sein, reich zu werden. Es gibt den Tag der Brahmanen und die Nacht der Brahmanen. Ihr werdet jetzt am Tage reich. Ihr werdet es zweifellos werden, jedoch individuell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Der Vater sagt: Dies ist der „salzige Kanal“, den nur ihr mit Yogakraft überqueren könnt. Erinnert euch an den Ort, den ihr erreichen wollt. Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Baba ist höchstpersönlich gekommen, um uns mit nach Hause zu nehmen. Er erklärt mit sehr viel Liebe: Liebliche Kinder, ihr wart rein und im Laufe eurer 84 Leben

seid ihr unrein geworden. Werdet jetzt wieder rein. Es gibt keinen anderen Weg, rein zu werden. Ihr wisst: Ihr werdet rein, wenn der Läuterer kommt und ihr Seinen Rat befolgt. Ihr Kinder erfahrt so viel Glück dadurch, dass ihr diesen Status erreicht. Der Vater sagt: Ihr werdet 21 Leben lang immer glücklich sein. Der Vater gibt euch das Land des Glücks als Erbe, wogegen Ravan euch das Land des Leides vererbt. Ihr Kinder wisst jetzt, dass Ravan euer alter Feind ist, der euch in den Käfig der fünf Laster gesperrt hat. Der Vater kommt und befreit euch daraus. Je nachdem wie sehr ihr euch an den Vater erinnert, dementsprechend stellt ihr Ihn anderen vor. Wer gar keine Erinnerung hat, ist körperbewusst. Solche Seelen können sich weder an den Vater erinnern noch sind sie in der Lage, Ihn anderen vorzustellen. Wir Seelen sind Brüder. Wir sind aus unserem Zuhause hierhergekommen, um unsere unterschiedlichen Rollen zu spielen. Ihr seid euch bewusst, wie das ganze Schauspiel gespielt wird. Wer festes Vertrauen hat, kommt hierher und wird erfrischt. Dies ist kein Studium, bei dem ihr mit dem Lehrer zusammenleben müsst. Nein, ihr könnt auch studieren, während ihr zu Hause lebt. Verinnerlicht das eine Woche lang sehr gut.

Dann bringen die Brahmanenlehrer einige nach sechs Monaten und andere nach zwölf Monaten hierher. Baba sagt: Sobald ihr Vertrauen habt, kommt ihr angerannt. Lasst euch auch ein Rakhi binden und sagt, dass ihr nicht in das Laster fallen werdet: „Ich gebe Shiv Baba ein Versprechen.“ Shiv Baba sagt euch: Kinder, werdet ganz bestimmt lasterlos! Wenn ihr dem Laster verfallt, geht alles, was ihr verdient habt, verloren und es gibt hundertfache Konsequenzen zu ertragen. Ihr habt 63 Leben lang „nach Luft gerungen“ und jetzt wird euch geraten, rein zu werden. Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Seelen sind Brüder. Lasst euch nicht vom Namen oder der Gestalt von jemandem gefangennehmen. Wenn jemand nicht regelmäßig studiert, dürft ihr ihn nicht zu schnell hierherbringen. Auch wenn Baba sagt, dass der Pfeil das Ziel in nur einem Tag treffen könne, so benutzt auch euren eigenen gesunden Menschenverstand. Ihr Brahmanen seid die Erhabensten. Dies ist eure erhabene Gemeinschaft. Es gibt dort keine spirituellen Versammlungen etc. Auf dem Anbetungsweg gibt es Satsangs (spirituelle Versammlungen). Ihr wisst, dass die Gesellschaft der Wahrheit euch auf die andere Seite führt. Ihr erhaltet die Gesellschaft der Wahrheit, wenn das Goldene Zeitalter erschaffen wird. Dies versteht niemand, da ihr Intellekt verschlossen ist. Jetzt geht es darum, ins Goldene Zeitalter zu gehen. Im glückverheißenden Übergangszeitalter erhaltet ihr die Gesellschaft der Wahrheit. Jene Gurus gehören nicht zum Übergangszeitalter. Wenn Baba kommt, nennt Er euch: „Kind, Kind.“ Ihr bezeichnet jene Gurus nicht als „Baba“. Der Intellekt ist mit einem Vorhängeschloss vollständig verschlossen. Baba kommt und öffnet die Schlösser. Schaut, wie viele Methoden Baba benutzt, damit die Menschen kommen und ihr Leben diamantengleich machen. Er hat auch Zeitschriften und Bücher usw. drucken lassen. Wenn viele Menschen daraus Nutzen ziehen, werdet ihr von vielen Menschen Segen erhalten. Bemüht euch, Bürger zu erschaffen und euch selbst aus den Bindungen zu befreien. Ganz sicher ist es wichtig, für euren Lebensunterhalt zu sorgen. Göttlicher Dienst findet nur morgens und abends statt. Dann hat jeder Zeit. Mit wem auch immer ihr zusammen arbeitet, stellt ihnen die zwei Väter vor. Jeder hat seinen eigenen leiblichen Vater, aber alle haben denselben Parlokik (Überweltlichen) Vater. Er ist der Höchste. Baba sagt: Auch ich spiele eine Rolle. Ich wurde euch Kindern nun vorgestellt. Ihr wisst auch, was die Seele ist. Man sagt: „In der Mitte der Stirn strahlt ein wundervoller Stern.“ Das ist der ewige Thron der Seele. Seelen sterben niemals. Sie werden einfach nur rein und dann wieder unrein. Die Mitte der Stirn scheint der richtige Ort für den Thron der Seele zu sein. Das Zeichen des Tilaks macht man auch auf die Stirn. Der Vater sagt: Macht euch selbst würdig und gebt euch selbst einen Tilak für das Königreich. Glaubt nicht, dass ich jedem einen Tilak für das Königreich auftrage. Gebt ihn euch selbst! Baba weiß, wer viel Dienst tut. Was in der Zeitung geschrieben wurde, ist sehr gut. Bemüht

euch auch gleichzeitig um Yoga, damit eure Verfehlungen sich auflösen können. Tag für Tag werdet ihr bessere Raj Yogis. Man versteht, dass ihr jetzt im Begriff seid, eure Körper zu verlassen und heimzukehren. Die Kinder gehen in die Subtile Region. Ihr kennt auch die Unkörperliche Welt sehr gut. Sie ist das Zuhause von uns Seelen. Die Menschen führen Anbetung aus, um in das Land des Friedens zu gelangen. Sie wissen noch nicht einmal etwas über das Land des Glücks. Außer dem Vater kann euch niemand lehren, wie man in den Himmel gelangt. Das ist der Familienweg. Beide (Gruppen) werden in das Land der Befreiung gehen. Die Leute zeigen nur Irrwege und niemand ist in der Lage heimzukehren. Der Vater wird am Ende alle mit nach Hause nehmen, das ist Seine Aufgabe/ Pflicht. Einige studieren sehr gut und beanspruchen ihr Schicksal des Königreiches, aber wie studieren die anderen? Genauso wie sie nach und nach hierherkommen, werden sie auch wieder nach und nach zurückkehren. Verschwendet nicht zu viel Zeit mit diesen Dingen. Ihr sagt, dass ihr nicht einmal Zeit dafür habt, euch an Baba zu erinnern. Warum verschwendet ihr eure Zeit dann mit diesen Dingen? Ihr habt das Vertrauen, dass der Unbegrenzte Vater auch euer Lehrer und Guru ist. Es gibt also keine Notwendigkeit, sich an jemand anderen zu erinnern. Ihr wisst, dass ihr auch im vorigen Kreislauf Shrimat befolgt habt und rein wurdet. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis immer weiter. Euer Name lautet: „Diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen.“ Ihr braucht nicht lange, um euch aus dem Ozean des Wissens anzufüllen, aber es bedarf einer langen Zeit, leer zu werden. (Das Beispiel vom Wasserrad mit Wassereimern, die gefüllt und geleert werden.) Ihr seid die lieblichen, lange verlorenen und nun wiedergefundenen Kinder, weil ihr nach einem Kreislauf gekommen seid und Baba trifft. Habt diese feste Überzeugung! Wir sind wieder einmal gekommen und treffen den Vater nach 84 Leben. Der Vater sagt: Diejenigen, die zuerst Anbetung ausgeführt haben, werden würdig, das Wissen zuerst zu empfangen, denn die Anbetung muss Früchte tragen. Erinnert euch also weiterhin immer an eure Frucht, euer Erbe. Das Wort „Frucht“ gehört zum Anbetungsweg. Richtig ist, „Erbe“ zu sagen. Ihr erhaltet durch die Erinnerung an den Unbegrenzten Vater eine Erbschaft. Es gibt keine andere Methode. „Der uralte Yoga Bharats“ ist sehr berühmt. Jene Menschen denken, sie würden den uralten Yoga Bharats studieren.

Baba erklärt, dass sie entsprechend dem Drama Hatha Yogis werden. Ihr studiert jetzt Raja Yoga, da dies jetzt das Übergangszeitalter ist, aber ihre Religion ist vollkommen separat. Eigentlich sollten sie keine Gurus annehmen. Dem Drama entsprechend werden sie das jedoch zweifellos tun. Ihr Kinder werdet jetzt rechtschaffen. In der Religion liegt Kraft/ Macht. Ich mache euch zu jenen Gottheiten und dieses Dharma wird euch viel Glück geben. Diejenigen, die mit Mir Yoga haben, erhalten von Mir Kraft. Das vom Vater Selbst erschaffene Dharma ist sehr kraftvoll. Ihr werdet die Herrscher der gesamten Welt. Der Vater lobt dieses Dharma, weil es so kraftvoll ist. Viele erhalten Kraft vom Allmächtigen Baba. Tatsächlich erhält sie jeder, aber individuell unterschiedlich. Ihr könnt euch von Baba so viel Kraft nehmen, wie ihr wollt. Es sollte jedoch auch noch das Thema der göttlichen Tugenden geben. Regt niemanden auf und verursacht kein Leid. Brahma Baba sagt niemals irgendwelche schlechten oder falschen Worte zu irgendjemandem. Er weiß, dass andere, die ihn handeln sehen, es genauso machen werden. Eure schlechten Eigenschaften müsst ihr jetzt in göttliche Tugenden verändern. Seid aufmerksam, sodass ihr niemandem Leid zufügt. Es gibt bisher noch niemanden, der nie jemandem Leid zufügt. Sicherlich wird immer noch der eine oder andere Fehler begangen. Der Zustand, in dem ihr niemandem durch eure Gedanken, Worte oder Taten Leid zufügt, wird am Ende erreicht werden. Momentan bemühen wir uns noch. Alles geschieht entsprechend euren Anstrengungen unterschiedlich (numberwise). Ein jeder bemüht sich um das Glück, aber außer dem Vater kann niemand Glück schenken. Man weiß, dass es im Somnath-Tempel so viele Diamanten und Juwelen gab.

Woher kamen sie alle? Wie wurden die Menschen reich? Denkt tagsüber über diese Dinge des Studiums nach. Bleibt so rein wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause mit euren Familien lebt. Ihr habt diese Anstrengung bereits früher gemacht und so wurde der Rosenkranz erschaffen. Er wird in jedem Kreislauf wieder erschaffen. Ihr wisst, in wessen Andenken der Rosenkranz erschaffen wurde. Jene Menschen drehen die Perlen des Rosenkranzes und gehen völlig darin auf. Nur ihr wisst, was auf dem Anbetungsweg geschieht und was auf dem Weg des Wissens geschieht. Ihr könnt es jedem erklären. Nach den Bemühungen wird am Ende das Ergebnis bekannt gegeben, genauso wie im vorigen Kreislauf. Überprüft euch weiterhin selbst. Ihr versteht, dass ihr so werden müsst. Es bleibt euch noch ein Spielraum für Bemühungen. Der Vater heißt euch der Reihe nach willkommen, entsprechend der Intensität eurer Bemühungen. Der Vater heißt euch hertlicher willkommen als ihr Kinder. Ihn willkommen heißt. Die Aufgabe des Vaters ist, euch willkommen zu heißen. Willkommen bedeutet Erlösung. Das ist die höchste Form des Willkommens. Der Vater kommt hierher, um euch alle willkommen zu heißen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet Wohltäter, um von vielen Seelen Segen zu erhalten. Befreit euch von den Bindungen, während ihr Handlungen für den Erhalt eures Körpers ausführt, und verrichtet ganz bestimmt morgens und abends göttlichen Dienst.
2. Verschwendet eure Zeit nicht mit anderen Dingen, sondern erinnert euch an den Vater und empfangt von Ihm Kraft. Verweilt nur in der Gesellschaft der Wahrheit. Bemüht euch, jedem durch eure Gedanken, Worte und Taten Glück zu vermitteln.

Segen: Macht den Segen der Reinheit zu eurer ursprünglichen Neigung und werdet dadurch frei von den Anstrengungen, euer Leben zu einem reinen Leben zu machen. Einige Kinder empfinden es anstrengend, Reinheit einzuhalten, das beweist, dass sie vom Vater, dem Segenspender, nicht den Segen ihrer Geburt in Anspruch genommen haben. Segen bedeutet Anstrengungslosigkeit. Jede Brahmanen-Seele hat den ersten Segen erhalten: „Mögest du rein und ein Yogi sein!“ Ebenso wie Neigungen von Geburt an sehr stark sind, so ist auch Reinheit die erste Neigung eines Brahmanen-Lebens, es ist eure ursprüngliche Neigung. Führt mithilfe dieses Bewusstseins ein reines Leben. Befreit euch von den Anstrengungen.

Slogan: Ein Verwalter hat gute Wünsche für den Dienst.

***** O M S H A N T I *****